

Plant Historian OEE

Gesamtanlageneffektivität (OEE/GAE)

Die MES-Software Plant Historian OEE – Gesamtanlageneffektivität ermöglicht es dem Anlagenbetreiber ungeplante Verluste und ungeplante Anlagenstillstände (kurzfristig fehlendes Personal, Anlagenstörung, etc.) zu erfassen, zu analysieren und zu dokumentieren.

Auf Basis der aufgezeichneten Faktoren lässt sich die Gesamtanlageneffektivität (GAE) bzw. Overall Equipment Effectiveness (OEE) berechnen. Aufgrund der GAE lässt sich die Transparenz der Wertschöpfung jeder einzelnen Anlage oder Produktionslinie darstellen. Dies ermöglicht es dem Management einen differenzierteren Blick auf die Anlagen und folglich auf die Wertschöpfung der gesamten Produktion zu erhalten.



- Anbindung über standardisierte Schnittstellen:
 - M-Bus to TCP/IP
 - Modbus-Anbindung (beispielsweise über RS485)
 - Modbus to TCP/IP
 - 4–20 mA bzw. 0–20 V to TCP/IP (OPC, Modbus etc.)
 - Standardisierte OPC-Kopplung zur PLS/SPS Welt
- Zentrale SQL-Datenbank und zentraler Applikationsserver
- Hohe Verfügbarkeit durch Pufferstrukturen und Redundanzen
- Keine Client-Installation erforderlich
- Mehrsprachig

Gesamtanlageneffektivität (OEE/GAE)

Verfügbarkeitsfaktor

Leistungsfaktor

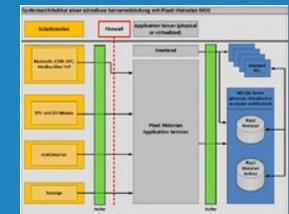
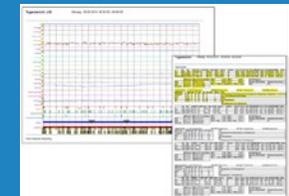
Qualitätsfaktor

Nutzen

- Überwachung und Auswertung von Produktionsdaten
- Langfristige Dokumentation von Maschinen- und Chargendaten
- Rückverfolgung von Prozessdaten
- Erhöhte Verfügbarkeit durch direkte Informationsweiterleitung des Maschinen-/Anlagenstatus an das Wartungs- und Betreuungspersonal
- Hohe Verfügbarkeit der Investitionsgüter
- Bereitstellung von Daten für den kontinuierlichen Verbesserungsprozess (KVP)
- transparente Darstellung der gesamten Wertschöpfungskette
- Sofortiges Erkennen von Abweichungen
- Integrative Lösung: Integration in vorhandene Planungssysteme
- Kontrolle der Maschinenlaufzeit, -stillstand, -produktivität
- Kontrolle der Produktivität von Maschinen und Prozessen

Funktionen

- Dokumentation von produktionsrelevanten Daten
- Zentrale Erfassung von technischen Betriebsdaten
- Erfassung betriebswirtschaftlich relevanter Betriebsdaten
- Erfassung von Prozess- und Produktionsdaten
- Transparente Überwachung und Analyse des gesamten Anlagen-Lifecycles
- Statusübersicht zu sämtlichen Anlagen
- Detaillierte Ansicht zu einzelnen Maschinen
- Analyse der Arbeitstaktung
- Sofortige Alarmierung bei Störungen per SMS, E-Mail, Telefon oder zentrale Meldeliste
- Automatisierte Reporting
- Überwachung der (ERP-)Arbeitsschritte
- Rückmeldung von Daten an übergeordnete Planungssysteme
- Export- und Import von standardisierten Daten für Drittsysteme sowie adhoc-Reportings

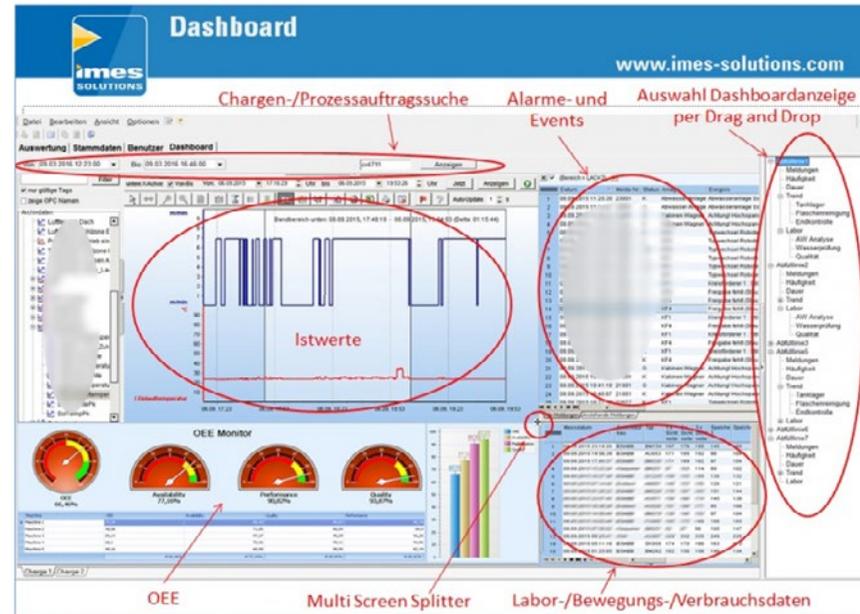


Plant Historian HMI

Visualisierung von Produktionsdaten

Das Modul Plant Historian HMI – Visualisierung erlaubt es dem Anlagenbetreiber per Drag & Drop die unterschiedlichsten Produktionskennzahlen auf einer Oberfläche darzustellen:

- Maschinenwerte
- Hallenvisualisierungen
- Alarmer und Events
- OEE-Kennzahlen
- Prozessistwerte



Funktionen

- personenbezogene Layoutspeicherung
- flexibles Dashboarding per Drag & Drop
- Multi Screen Splitter
- Darstellung von Alarmen & Events, Prozess- oder Maschinendaten,
- OEE-Kennzahlen etc. auf einer Oberfläche
- abstrakte Darstellung von Maschinendaten (z. B. Ampelfunktion für Qualität, Leistung oder Verbrauch einer Maschine)
- vernetzte Darstellung dezentraler Maschinen
- Zentrale Erfassung von technischen Betriebsdaten

